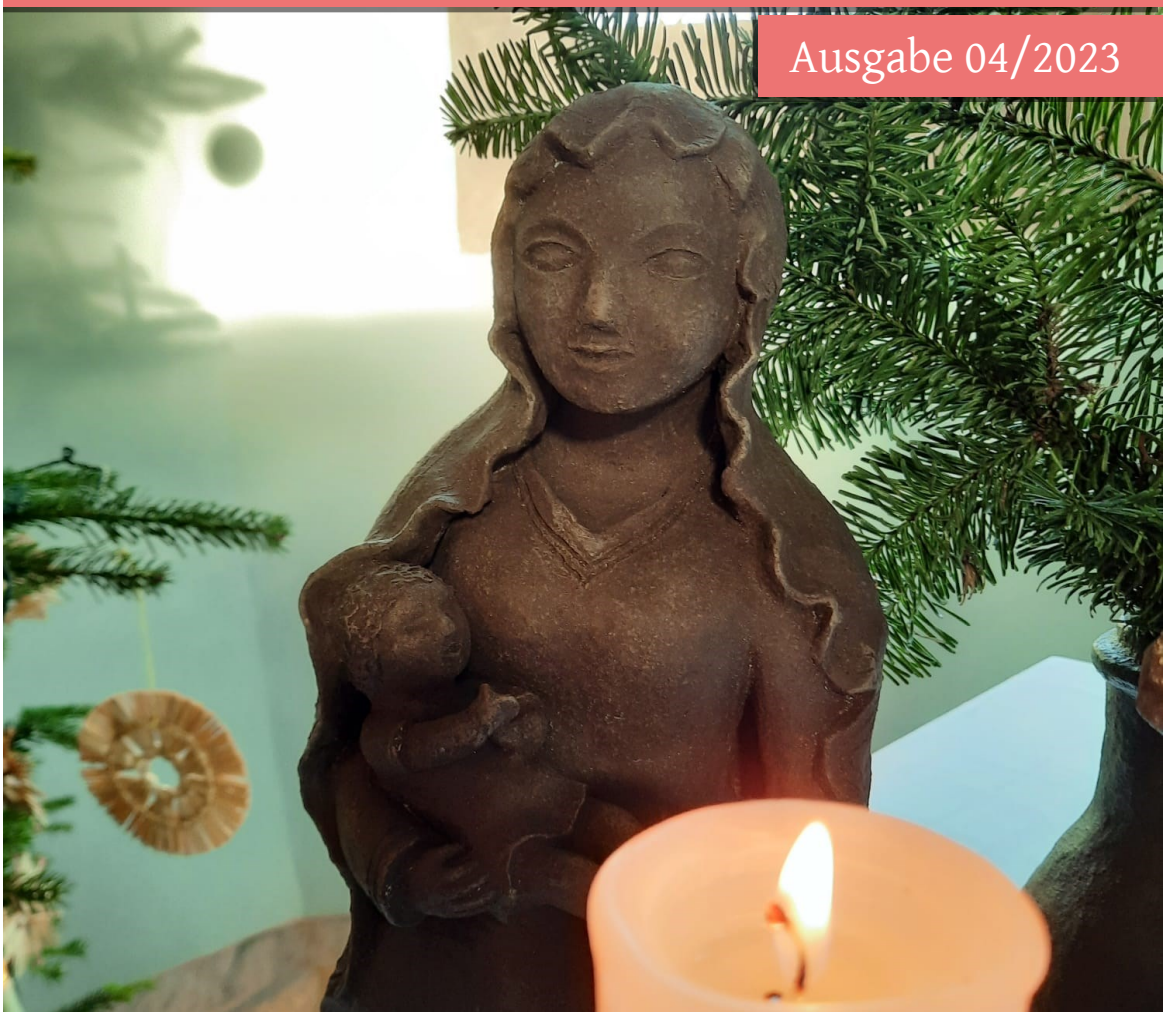
UNTERWEGS

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden
aus Nörten, Bishausen, Parensen und Lütgenrode

Ausgabe 04/2023



INHALT

03	Editorial	Gemeindebrief | Veranstaltungen
04	Andacht	Jahreslosung | Korinther-Brief | Liebe
06	Kirchenvorstand	Wahl | KandidatInnen | Abschied
12	Gemeindeleben	Offenes Denkmal | Laternenumzug u.v.m.
16	Fotoalbum	Reformation | Erntedank u.v.m.
18	Gottesdienstplan	Gottesdienste | Andachten
20	Kita & Hort	Erntedank | Hühnerstall | Hortferien
24	Kinderseite	Basteln | Rätsel | Geschichte
25	Junge Kirche	Friedhofsfest | KonfirmandInnen
28	Ankündigung	Adventskonzert | Neujahrsempfänge
34	Schaukasten	Veranstaltungen | Termine
36	Kontakte	Ansprechpartner | Kontaktdaten

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Moment halten Sie ein besonderes Exemplar des Gemeindebriefes in den Händen. Es handelt sich um die erste gemeinsame Ausgabe der Kirchengemeinden aus Nörten, Bishausen, Parensen und Lütgenrode! Der Gemeindebrief enthält nun jeweils Beiträge aus allen durch das Pfarramt verbundenen Kirchengemeinden. Dadurch bietet sich Ihnen die Chance, über Ortsgrenzen hinweg zu Veranstaltungen eingeladen zu werden und interessante Berichte aus dem Gemeindeleben zu lesen.

Das wichtigste Thema für alle Kirchengemeinden sind sicherlich die Kirchenvorstandswahlen im nächsten Jahr. Lesen Sie im Bericht aus den Kirchenvorständen wie die Wahlen ablaufen und lernen Sie die KandidatInnen näher kennen. Darüber hinaus möchte ich Sie auf die zahlreichen Veranstaltungen in den nächsten Monaten wie z.B. Adventskonzert (S. 30), Weihnachtsgottesdienste (S. 15) und Neujahrsempfänge (S. 28) hinweisen!

Zum Schluss nutze ich die Gelegenheit, um mich als Redaktionsmitglied von Ihnen zu verabschieden. Da ich zukünftig beruflich stärker eingebunden bin, konzentriere ich mich nun auf die Aufgaben als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit. Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr! [Daniel Gieseke, Redaktion]

ANDACHT

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Dieser Vers bildet sowohl ein Ende, als auch einen Anfang.

Am Ende seines Briefes an die junge Gemeinde in Korinth, fasste Paulus mit diesem Worten die Maxime des Handelns eines Christen zusammen und mahnte, dieser nach Kräften nachzukommen. Auf seiner Missionsreise hatte Paulus die Gemeinde erst gegründet. Nachdem er weitergezogen war, hatten sich verschiedene Lehren und theologische Deutungsweisen innerhalb der Gemeinde ausgebildet.

Die Gemeinde setzte sich aus buntgemischten Menschen zusammen. Meinungsverschiedenheiten blieben nicht aus. Doch anstatt trotzdem ein Miteinander zu pflegen, bildeten sich Grüppchen aus, es drohte sogar eine Spaltung der Gemeinde. Paulus versuchte mit seinem Brief die Wogen zu glätten und ganz klare Regeln für ein gelingendes (Gemeinde)Leben deutlich zu machen. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Was er unter Liebe verstand, hatte Paulus in einem fast poetischen Text ein paar Zeilen zuvor dargelegt: Liebe ist geduldig, sie prahlt nicht, sie eifert nicht für ihren eigenen Standpunkt, schaut nicht auf andere herab, sucht nicht den eigenen Vorteil... (1. Kor. 13 i.A.). So sollten die Gemeindeglieder miteinander umgehen, sie sollten anders agieren als alle anderen in ihrem Umfeld. Mit dieser Aufforderung entließ Paulus die frisch gegründete Gemeinde wieder in die Eigenverantwortung, Nun hatten alle ein Leitbild, nach dem sie sich richten konnten.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Dieser Vers ist die Jahreslosung für das Jahr 2024 und so startet das neue Jahr gleich mit einem herausfordernden Anspruch: Der Grundsatz für alles in diesem Jahr soll die Liebe sein. Liebe ist geduldig, sie prahlt nicht, sie eifert nicht für ihren Standpunkt, schaut nicht auf andere herab, sucht nicht den eigenen Vorteil...

Schaut man in die verschiedenen Bibelübersetzungen, so merkt man, dass der Vers auch etwas anders lauten kann: „Alles bei euch geschehe in Liebe.“ Ich persönlich mag diese Übersetzungsvariante lieber. Denn hier geht es nicht nur

um das, was man in Liebe tut, sondern auch um das, was man in Liebe lässt. Häufig sind die Dinge, die man lässt, schwerer auszuhalten.

Wenn ich zurückblicke auf die vergangenen Monate: Gibt es Dinge, die vielleicht im nächsten Jahr langsam zur Ruhe kommen sollten? Was muss ich aus 2023 loslassen, um das neue Jahr mit liebevollem Blick begrüßen zu können? Welche Standpunkte sollte ich vielleicht nochmal überdenken als immer darauf zu beharren? Mit wem sollte ich mich mehr in Geduld üben im kommenden Jahr, anstatt innerlich immer wieder die Fäuste zu ballen?

Die neue Jahreslosung schont uns nicht. Sie gibt uns eine echte Aufgabe mit auf den Weg durch die nächsten zwölf Monate: die Selbstreflexion. Ich hoffe, dass ich dieser Aufgabe wenigstens ab und zu gerecht werde, aus Liebe zu meinem Gegenüber und auch zu mir. Es lohnt sich, den Bibelvers zur Erinnerung an den Spiegel oder die Kühlschranktür zu hängen.

„Alles bei euch geschehe in Liebe.“ Welch ein besonderes Motto ist dieser Vers auch im Hinblick auf die Veränderungen und Herausforderungen die in unseren Gemeinden anstehen in 2024! Neue Kirchenvorstände werden ihre Arbeit aufnehmen. Die Teams müssen sich neu finden, Arbeitsbereiche und Verantwortlichkeiten neu aufgeteilt werden. Die scheidenden KirchenvorsteherInnen müssen Dinge, die ihnen am Herzen liegen, aus der Hand geben.

In der großen Kirchenregion Adelebsen-Nörten-Untergericht wird seit Monaten um ein tragfähiges Konzept für die zukünftige Zusammenarbeit gerungen. Die Meinungen für eine gute Lösung liegen zum Teil noch weit auseinander, doch in den nächsten Monaten müssen Entscheidungen her.

Unsere Kirchen in Bishausen, Lütgenrode und Parensen benötigen ideenreiche Pläne, um nicht aus den finanziellen Zuweisungen der Landeskirche herausgenommen zu werden.

Bei all dem nicht ein würdigendes und achtsames Miteinander zu vergessen, darum wirbt die neue Jahreslosung. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich bin gespannt auf dieses kommende Jahr!

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

Ablauf der Wahlen

Am 10. März 2024 findet die Kirchenvorstandswahl statt. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder sind aufgerufen, ein neues Leitungsgremium für die Emmaus-Gemeinde Nörten und die Kapellengemeinde Bishausen zu wählen. Die KandidatInnen stellen sich auf den nächsten Seiten vor.

Dieses Mal findet keine Urnenwahl statt. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Stimme per Onlinewahl oder per Briefwahl abzugeben. Die Wahlunterlagen gehen allen Wahlberechtigten per Post bis spätestens 10.02.24 zu. Bis zum 03.03.24 ist die Stimmabgabe online möglich. Entscheiden Sie sich für eine Briefwahl, müssen die Unterlagen bis zum Wahltag entweder auf dem Postweg oder durch persönliche Abgabe eingegangen sein.

Nach den Gottesdiensten in Nörten und Bishausen am 10.03.24 haben Sie während des Kirchcafés letztmalig die Möglichkeit, den ausgefüllten Stimmzettel abzugeben. Noch am Wahltag erfolgt die Bekanntgabe des Gesamtergebnisses aus Brief- und Onlinewahl.

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

Herbert Asselmeyer (Nörten)

In meinem Umfeld nehme ich zwei gegenläufige Tendenzen wahr: Ein wachsendes Unbehagen mit zunehmender Abwehr von Glaubens-, Kirchen- und Religionsfragen. Demgegenüber mehren sich die Stimmen, dass eine gottlose Gesellschaft eine trostlose sei. Kirche muss dazu beitragen, dass sich Menschen wieder mehr berühren lassen: Jeder Mensch weiß doch, wie begeistert man auf einem Konzert sein kann, weil die Bandmitglieder Freude ausstrahlen und richtig mitreißen, uns zum Mitsingen bringen und ein authentisches Lächeln in die Gesichter zaubern.

Auf den Punkt gebracht: Wir sollten in und mit der Gemeinde den Mut haben, diesen Anspruch zu stellen: Nicht langweilig! Kinder, Jugendliche, junge, mittlere und ältere Erwachsene sollen sagen dürfen: Das war toll! Dazu will ich beitragen. Für die Arbeit im Kirchenvorstand bringe ich Routine in

der Kirchenorganisation mit. Ebenso sichere Kenntnis der Arbeit auf den verschiedenen Handlungsebenen. Zudem bin ich Mitglied im Netzwerk Kirchenreform.

Dorothee Gleber (Nörten)

Kirche bedeutet für mich Gemeinde. Gemeinde, ein Gemeinsam. Ein gemeinsames Miteinander, Füreinander und auch für andere. Wohlwollend einem jedem Gegenüber, wie Jesus es gelebt hatte. – Das ist nicht immer leicht, doch ich finde, dass es das ist, was wir zurzeit mehr brauchen denn je! Wir brauchen Kirche, auch in Zukunft. Vieles verändert sich, auch Kirche. Doch wie? Veränderungen, die Zukunft haben, müssen weitsichtig, gut durchdacht und oft sehr sensibel angegangen werden, damit sie fruchten. Etwas, das ich als Krankenschwester und Mutter nur zu gut weiß.

Ich würde den Kirchenvorstand sehr gerne mit all meinen Ressourcen unterstützen. Ich möchte mich verständnisvoll, lösungsorientiert, im Dialog und praktisch einbringen. Zukunft durch Glaube, Liebe & Zuversicht.

Sabine Hoppmann (Nörten)

Ich kandidiere nach 6 Jahren wieder als Kirchenvorsteherin unserer Kirchengemeinde. Mein Name ist Sabine Hoppmann, aber eigentlich kennen mich alle als Biene ;-). Ich möchte weiterhin meine Ideen einbringen und vor allem die Verbindung zwischen den älteren und jüngeren Menschen unserer Gemeinde stärken! In der vergangenen Zeit habe ich meine Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit gesehen, ich habe mich kreativ um die Schaukästen gekümmert und die Facebook-Seite betreut. Diese Aufgaben möchte ich fortführen und ausbauen. Außerdem freue ich mich auf die Zukunft unserer Gemeinde, es kommen spannende Zeiten auf uns zu und es ist wichtig, dass Kirche - unsere Kirchengemeinde - auch oder gerade für unsere jüngeren Menschen attraktiv bleibt oder sogar wird!

KIRCHENVORSTAND

Andrea Scholz (Nörten)

Nachdem ich 13 Jahre in Köln gelebt und gearbeitet habe, bin ich im Jahr 2018 aus familiären Gründen wieder zurück in die alte Heimat gekommen. Als Mutter von zwei Kindern (4 und 2 Jahre) lebe ich mit meinem Mann in Nörten-Hardenberg.

Im Juli 2021 hat mich der bestehende Kirchenvorstand als Mitglied in den KV berufen. Mir liegen insbesondere ein aktives Gemeindeleben und die Belange der Kinder am Herzen. Als Delegierte im KiTa-Verband Göttinger Land vertrete ich zur Zeit bereits die Angelegenheiten unserer evangelischen Kindertagesstätte.

Eine ganz besondere Freude macht mir die Vorbereitung und Durchführung der Christvesper für die Kinder in der Mariensteiner Kirche an Heiligabend. Sehr gerne möchte ich mich weiter in der Kirchengemeinde engagieren und mich für eine starke und lebendige Gemeinschaft einsetzen.

Dietke Koch (Bishausen)

Kirche ist für mich ein Ort von vertrauten Traditionen. Ein Ort an dem sich Menschen begegnen, ermutigen, unterstützen und miteinander feiern können. Ein Ort, wo ein Miteinander/Füreinander gepflegt wird.

Ich habe mich zur Wahl der Kirchenvorsteherin aufstellen lassen, um mitzuhelfen, dass die Kapellengemeinde eine lebendige Gemeinde bleibt. Ich finde es wichtig, dass sich vielfältige Angebote bilden für alle Altersgruppen.

Für die Arbeit im Kirchenvorstand bringe ich Erfahrungen aus der Kinder- und Jugendarbeit mit, sowie bereits bekannte Strukturen aus meiner früheren Tätigkeit im Kirchenvorstand.

Meine Herzensangelegenheit ist, eine zum Glauben einladende Kirchengemeinde mit zu gestalten, die Heimat für alle Generationen ist, in der „Bewährtes“ erhalten bleibt und „Neues“ sich integrieren kann.

Katrin Lebensieg (Bishausen)

Die Motivation zur Kandidatur für den Kapellenvorstand in Bishausen kommt aus meiner Überzeugung, dass ehrenamtliche Tätigkeit ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft ist.

Außerdem glaube ich, es ist eine spannende Aufgabe den Balanceakt zwischen Bewahrung von Tradition und moderner Kirche bzw. moderner Gemeindearbeit zu schaffen. Dieser Herausforderung würde ich mich in den kommenden Jahren gerne stellen.

Kirche ist für mich ein Raum zur Besinnung, aber auch ein Raum für Begegnung und Entdeckung. Gemeinde bedeutet für mich Gemeinschaft und ein gutes Miteinander und Füreinander. Ich möchte gern dazu beitragen, ein lebendiges Miteinander aktiv und attraktiv zu gestalten, gerne auch in allen Altersgruppen. Ich wünsche mir eine Kirche und Gemeinde, die bunt, aktiv und lebendig ist.

Regina Thiele (Bishausen)

Seit fast 12 Jahren bin ich nun im Kapellenvorstand von Bishausen und im Kirchenvorstand Nörten / Bishausen tätig. Ich merke, dass ich in der Gemeinde etwas bewirken kann. Deshalb kandidiere ich wieder für den Kapellenvorstand in Bishausen.

Gerne stelle ich mich den Herausforderungen etwas für die Zukunft beizutragen, „dass die Kirche im Dorf bleibt“. Die Leitung des Seniorenkreises in Bishausen und mein Besuchsdienst-Auftrag zu Geburtstagen im Dorf hat mich spüren lassen, wie wichtig das für die Seniorinnen und Senioren ist.

Als Leiterin des Gottesdienstausschusses bin ich an der Planung von Gottesdiensten und sonstigen geistlichen Veranstaltungen beteiligt. Gerne bringe ich mich bei Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen aktiv ein. So wird Kirche für mich in der Gesellschaft sichtbar und erkennbar.

Annette Rauterberg (Bish.)

Kirche ist für mich eine Gemeinschaft, in der die christlichen Werte bewahrt, gelebt und weitergegeben werden. Sie lebt von der Verbundenheit und dem Engagement ihrer Gemeindemitglieder.

Ich fühle mich meiner Gemeinde Bishausen besonders verbunden und möchte das unter anderem durch mein Engagement im Kirchenvorstand zum Ausdruck bringen. In meiner aktuellen Lebenssituation - dem Ruhestand - finde ich Raum und Zeit dafür und kann meine Energie und Lebenserfahrung zur Verfügung stellen, die Kirche aktiv mit zu gestalten. Daran hätte ich Freude, da ich gern in einem Team arbeite, kooperativ bin und gut organisieren kann.

Es ist mir ein starkes Anliegen, dass die St. Georg-Kapelle in Bishausen erhalten bleibt. Dafür " brenne" ich und möchte mich auch intensiv dafür einsetzen, dass diese Kapelle ein Ort der heimatlichen Verbundenheit und christlichen Begegnung für alle Generationen in Bishausen bleibt.

Keine Kirchenvorstandswahl in Parensen-Lütgenrode

Da bis zum Stichtag am 31. Oktober kein vollständiger Wahlaufsatz zustande gekommen ist, das heißt, nicht genügend KandidatInnen für eine gültige Wahl zur Verfügung standen, wird in unserer Gemeinde im Jahr 2024 keine Kirchenvorstandswahl stattfinden.

Einige Mitglieder des aktuell amtierenden Kirchenvorstands haben sich bereit erklärt, einen Interims-Kirchenvorstand zu bilden und so eine mögliche „Zwangsverwaltung“ durch den Kirchenkreis zu vermeiden. Der Interims-Kirchenvorstand wird bis Juli 2025 eingesetzt bleiben und in dieser Zeit ein tragfähiges Konzept für die Zukunft der Gemeinde Parensen-Lütgenrode erarbeiten.

Voraussichtlich im Februar oder März wird dazu eine Gemeindeversammlung stattfinden, bei der über verschiedene Möglichkeiten für die zukünftige Arbeit informiert wird.

Christina Geisler, Kirchenvorstand PaLü

Abschied und Dank

Der Kirchenvorstand Nörten bedankt sich herzlich für die langjährige ehrenamtliche Mitarbeit von Dörte Garben. Frau Garben war fast 12 Jahre als Kirchenvorstandsmitglied in der Leitung unserer Kirchengemeinde aktiv. Viele zukunftsweisende Entscheidungen wurden in dieser Zeit getroffen und große Projekte realisiert, z.B. die Renovierung der Christuskirche, der Einbau der Kirchenheizung und der Umbau des Gemeindehauses.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde war ihr stets ein großes Anliegen. Mit viel Kreativität kümmerte sie sich um die Schaukästen. Desweiteren hatte sie viele Jahre die Leitung der Redaktion inne und investierte viel Zeit in die Erstellung und Entwicklung der Gemeindebriefe und in die Vernetzung mit den VerteilerInnen.

Mit ihren Interviews stellte Sie gerne Menschen aus der Gemeinde der breiten Leserschaft vor. Frau Garben ist aus persönlichen Gründen von ihrem Ehrenamt zurückgetreten. Wir wünschen ihr von Herzen Gottes Segen für den weiteren Weg.

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

Endlich sind die Glocken wieder im Kirchturm

Unsere Glocken sind nach Jahren der Auslagerung nun endlich wieder zurück an alter Stelle, nämlich im Kirchturm. Die Glocken mussten 1971 aus Sicherheitsgründen umziehen. Der Glockenturm an der Kirche wies starke Risse auf. Eine Begutachtung besagte eine Schadenshöhe von 40.000,00 DM!

Zunächst wurde ein neuer Glockenturm im Garten neben der Kirche gebaut. Sämtliche Risse im Mauerwerk wurden mit einer Pressmethode verfugt und mit Querverbindern aus Metallrohren versteift. Diese Arbeiten verschlangen die Mittel, so dass die Glocken in dem Nebenturm blieben.

Eine erneute Umhängung in den „Alten Kirchturm“ musste von der Kirchengemeinde selbst finanziert werden! Dies fällt einer kleinen Kirchengemeinde natürlich sehr schwer. So dauerte der ganze Prozess insgesamt 51 Jahre.

Zunächst kamen durch Spenden aus unserer Gemeinde ca. 9.000 Euro zusammen, leider zu wenig. Dass es dennoch finanziert werden konnte, haben wir Ludwig von Breitenbuch zu verdanken! Zu Lebzeiten sprach er mich an, was mein größter Wunsch für die Kirche sei? Ich antwortete: “Das Zurückhängen der ausgelagerten Glocken“.

Er selbst verfügte dann, dass bei seinem Ableben zur Trauerfeier Geld für unsere Glocken gespendet werden sollte. Welch eine große Geste! Ihm haben wir es zu verdanken, dass die Glocken schon jetzt zurück in den Kirchturm konnten.

Die Fa. Beck aus Kölleda hat nun die Montage abgeschlossen. Wir sind mit der Zeit gegangen und haben eine Funkfernsteuerung für die Glocken mit eingebaut.

Ernst Schirmer, Kirchenvorstand PaLü

Nachtrag: Leider hat das Amt für Bau und Kunstpflege die Glocken b.a.W stillgelegt, da das statische Gutachten, welches nach der Turmertüchtigung verfasst wurde, nicht vorliegt. Der Kirchenvorstand ist sehr bemüht, die Sachlage schnellstmöglich zu klären, damit die Glocken bald wieder läuten.

Tag des offenen Denkmals in Nörten-Hardenberg

Am 10.09.2023 besuchten Millionen Menschen historische Stätten und Bauwerke in Deutschland, einige verschlug es auch nach Nörten-Hardenberg. Zum ersten Mal war die Christus-Kirche geöffnet. Sie steht unter Denkmalschutz und gilt als besonders erhaltenswertes Baudenkmal; ihr neogotischer Stil wurde weitgehend bewahrt.

Besonders interessant ist das Osterfenster über dem Altar, das den auferstandenen Christus zeigt. Bei näherer, erklärender Betrachtung und in Verbindung mit dem steinernen Kruzifix des Altars davor lässt sich gut verstehen, warum die Ev. Kirche Nörten 2008 den Namen Christus-Kirche bekam.

An die 50 Besucher zählten die Kirchenöffnerinnen. Sie kamen „einfach so“, zu Führungen und

Foto: D. Gieseke

zum abschließenden Gottesdienst. Es war ein heißer Tag, trotzdem hatten einige auf ihrer Denkmaltour per Fahrrad die Christus-Kirche eingeplant wie auch das Heimathaus in Nörten an der Langen Straße und die Johannis-Kapelle in Lütgenrode, bevor sie nach Moringen, Northeim oder Göttingen weiterfuhren. Von der Erfrischungsstation in der Kirche gut versorgt, saßen einige auf den Bänken vor der Kirche und lauschten am Nachmittag den Orgelklängen, die aus den weit geöffneten Türen zu ihnen herüberwehten.

Gertrud Brandtner, Prädikantin

Bishäuser Friedhofsfest

Unser Bishäuser Friedhofsfest war der zweite Teil des Dorffests anlässlich des Kapellenjubiläums. Hierzu hatten wir am 24.09.2023 auf den Friedhof eingeladen. Vor der Friedhofskapelle war ein Kuchenbuffet aufgebaut und Waffeln wurden gebacken. Dazu gab es Kaffee und Kaltgetränke. Auf der Wiese neben der Kapelle fanden die jungen und älteren Besucher einen Sitzplatz an schön dekorierten Tischen unter Pavillons. Der Posaunenchor bot einige Stücke dar.

Peter Heppner berichtete über den fast 5000 qm großen Friedhof, den Bau der Friedhofskapelle, der Zusammenlegung vom kath. und ev. Teil zu einem gemeinsamen Friedhof, den Erhalt des kirchlichen Friedhofs und auch darüber, wie sich mit den Jahren die Umgestaltung der Flächen und Bestattungskulturen verändert haben.

Nach der Friedhofsführung begann unter großer Teilnahme die Friedhofsrallye. Hierbei gab es viele Fragen zu beantworten, z. B. wie lang sind die Hecken auf und um den Friedhof? Am Ende folgte eine kleine Preisverleihung. Beim Mal- und Bastelprogramm für Kinder wurden Taschen angemalt und Steine mit Friedensmotiven bemalt.

Die Steine fanden einen Platz neben dem Gedenkstein mit der Friedenstaube am Ehrenmal. Zum Aus-

klang des schönen Nachmittags fand eine Taizé-Andacht mit Pastorin Gieseke-Hübner in der voll besetzten Friedhofskapelle statt.

Regina Thiele, Kirchenvorstand NöBi

Laternenumzug Lütgenrode

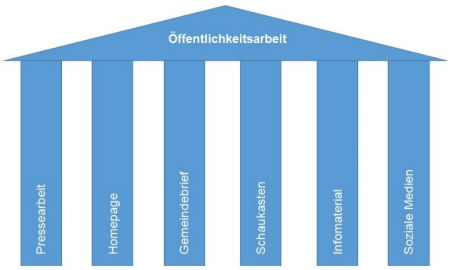
Zum ersten Mal hat sich in diesem Jahr die Kirchengemeinde Parensen/Lütgenrode an dem Laternenumzug beteiligt. Der Umzug wurde vom Sportverein initiiert und von der Freiwilligen Feuerwehr Lütgenrode verkehrssicher begleitet. Am DGH startete der Zug: Voran ritt St. Martin mit seinem Schimmel und die Kinder folgten mit vielen bunten und schönen Laternen. Pause wurde erstmals in der St.-Johannis-Kapelle eingelegt und die Laternenlieder auf den Gitarren von Sandra Weiss (Marienstein) und Lea (Angerstein) angestimmt. Der Zug führte anschließend durch das Neubaugebiet zurück in das DGH, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde.

Christine Busch, Kirchenvorstand PaLü

Workshop Öffentlichkeitsarbeit am 12.12.2023

Herzliche Einladung zu einem Workshop zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit der Ev. Kirchengemeinden“ am Dienstag, den 12.12.2023 um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Nörten. Seien Sie gespannt auf ein Impulsreferat der Öffentlichkeitsbeauftragten des Kirchenkreises Göttingen (Jeanine Rudat). Bei Snacks und Getränken besteht außerdem die Möglichkeit, sich über die einzelnen Säulen der Öffentlichkeitsarbeit in den Kirchengemeinden Nörten, Bishausen, Parensen und Lütgenrode zu informieren und gemeinsam Optimierungsmöglichkeiten zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre frischen Ideen!

Daniel Gieseke, Öffentlichkeitsarbeit



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTEN

24.12.

KRIPPENSPIEL
15.00 Uhr in Parensen
15.30 Uhr in Marienstein
16.00 Uhr in Bishausen

CHRISTVESPER
15.30 Uhr in Lütgenrode
17.30 Uhr in Nörten

CHRISTMETTE
22.00 Uhr in Bishausen

26.12.

SINGE-GOTTESDIENST
17.00 Uhr in Parensen

31.12.

JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST
17.00 Uhr in Nörten, mit Abendmahl

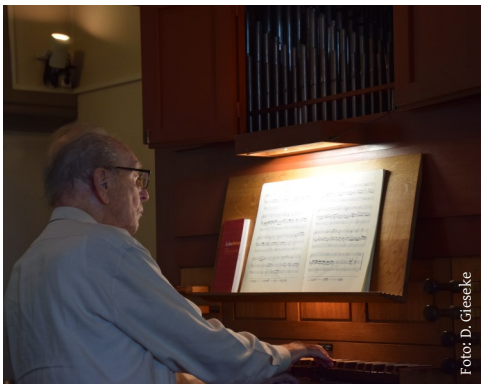
01.01.

NEUJAHRSANDACHT
17.00 Uhr in Bishausen

07.01.

ABSCHIED VON DER KRIPPE
17.00 Uhr in Nörten

FOTOALBUM



Orgelbauer Jahnke an „seiner“ Orgel...

...am Tag des offenen Denkmals in Nörten

Friedhofsfest in Bishausen

Friedhofsfest in Bishausen

Erntedank-Gottesdienst in Parensen...

...mit anschließendem Suppe-Essen

Konfi-Samstag mit Diskussionen...

...und ausgelebter Kreativität

Reformationsgottesdienst

Reformationsgottesdienst

Kita-Elternkochen mit Natalie...

...im Ev. Gemeindehaus

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Sa, 02.12.23	18.00 Uhr	Adventsandacht *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
So, 03.12.23	10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Parensen
So, 03.12.23	17.00 Uhr	Adventsliedersingen *Prädikantin Brandtner*	Nörten
Fr, 08.12.23	18.00 Uhr	Ökum. Andacht *Gieseke-Hübner, Pape*	Nörten (St. Martin)
Sa, 09.12.23	18.00 Uhr	Adventsandacht *Prädikantin Brandtner*	Nörten
So, 10.12.23	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Bishausen
So, 10.12.23	18.00 Uhr	Klingender Advent *Prädikantin Arnemann*	Lütgenrode
Sa, 16.12.23	18.00 Uhr	Adventsandacht *Prädikantin Brandtner*	Nörten
So, 17.12.23	17.00 Uhr	Adventskonzert *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
So, 24.12.23	15.00 Uhr	Krippenspiel *Geisler & Team*	Parensen
So, 24.12.23	15.30 Uhr	Christvesper *Pastorin Gieseke-Hübner*	Lütgenrode
So, 24.12.23	15.30 Uhr	Krippenspiel *Scholz & Team*	Marienstein
So, 24.12.23	16.00 Uhr	Krippenspiel *Brandtner & Team*	Bishausen
So, 24.12.23	17.30 Uhr	Christvesper *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
So, 24.12.23	22.00 Uhr	Christnacht *Pastorin Gieseke-Hübner*	Bishausen
Di, 26.12.23	17.00 Uhr	Singe-Gottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Parensen
So, 31.12.23	17.00 Uhr	Silvester-Gottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
Mo, 01.01.24	17.00 Uhr	Andacht zum neuen Jahr *Prädikantin Brandtner*	Bishausen

Familien Taufe Abendmahl Predigt Andacht

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 07.01.24	17.00 Uhr	Abschied von der Krippe *Prädikantin Brandtner*	Nörten
So, 14.01.24	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst *Prädikant Kreitz*	Parensen (Pfarrhaus)
So, 14.01.24	10.30 Uhr	Bibliolog-Gottesdienst *Prädikantin Brandtner*	Bishausen (Alte Schule)
So, 21.01.24	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst *Liturg*in noch offen*	Nörten (Gemeindehaus)
So, 28.01.24	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst *Prädikant Huff*	Lütgenrode
So, 28.01.24	17.00 Uhr	Lichtergottesdienst *Prädikantin Brandtner*	Bishausen (Alte Schule)
So, 04.02.24	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Parensen (Pfarrhaus)
So, 04.02.24	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst *Liturg*in noch offen*	Nörten (Gemeindehaus)
So, 11.02.24	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Bishausen (Alte Schule)
So, 18.02.24	10.30 Uhr	Andacht / Jahresempfang *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten (Gemeindehaus)
So, 18.02.24	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst *Liturg*in noch offen*	Lütgenrode
So, 25.02.24	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst *Prädikantin Brandtner*	Bishausen (Alte Schule)
Fr, 01.03.24	15.00 Uhr	Weltgebetstag *WGT-Team*	Lenglern
So, 03.03.24	10.30 Uhr	*Familiengottesdienst* *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten (Gemeindehaus)
So, 10.03.24	10.30 Uhr	Wahlsonntag *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten (Gemeindehaus)
So, 10.03.24	14.00 Uhr	Wahlsonntag *Pastorin Gieseke-Hübner*	Bishausen (Alte Schule)
So, 10.03.24	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst *Liturg*in noch offen*	Lütgenrode
Sa, 17.03.24	11.00 Uhr	Plattdeutsch-Gottesdienst *Plattdeutsch-Team*	Bishausen (Alte Schule)

Jugend Kirchcafé Musik Gedenken Spezial

Spielzeugflohmarkt von Kindern für Kinder

Am 08. Oktober gab es ein Novum im Gemeindeleben: Der Förderverein hat einen Spielzeugflohmarkt von Kindern für Kinder veranstaltet. Die Initiative dafür ging von unseren Hortkindern aus. Entsprechend viele Kinder kamen dann auch ins Evangelische Gemeindehaus, um ihre Schätze an ihre Freunde und Spielkameraden weiterzugeben und so ihr Taschengeld aufzubessern.

Es gab einen regen Handel der Kinder untereinander, und auch andere Besucher machten das ein oder andere Schnäppchen. Ein reichliches Kuchenbuffet, Kaffee sowie kalte Getränke luden zum Schwatz am Rande des Geschehens ein. Obwohl leider nur wenig externe Kundschaft den Weg ins Gemeindehaus fand, war es eine gelungene Veranstaltung und ein schöner Nachmittag für alle Beteiligten.

Foto: D. Gieseke

Julia Fischer, Förderverein

Erntedankfest Kita

Am Mittwoch, den 4. Oktober haben wir in unserer Kindertagesstätte mit den Kindern das Ernte-Dank-Fest gefeiert. Begonnen hat dieser Tag bei uns mit einem gemeinsamen Frühstück, zu dem leckere Butterbrote und viel Obst und Gemüse angeboten wurden.

Zu diesem Anlass durfte ein Besuch der Pastorin Gieseke-Hübner natürlich nicht fehlen. Bei einer gemütlichen Atmosphäre, mit einem kleinen aufgebauten Altar in unserer großen Halle, fanden alle Kinder Platz und konnten so den Worten der Pastorin lauschen. Diese erzählte eine kleine Geschichte passend zum Thema.

Danach durften die Kinder kleine Kärtchen ziehen, auf denen etwas abgebildet war, wofür wir danken können, damit ihnen der Sinn dieses besonderen Tages noch etwas verdeutlicht wird. Zum Abschluss haben wir den Morgen mit dem Lied Laudato si ausklingen lassen.

Meike Hosbach, Kita

Laternenumzug Kita

Am 10.11.2023 leuchtete Nörten-Hardenberg wieder kunterbunt. Die Kinder hatten schon seit Wochen ihre Laternen gebastelt und fleißig Laternenlieder geübt, damit sie beim Laternenumzug kräftig mitsingen konnten. In diesem Jahr wurde unser Laternenumzug vom Spielmannszug Nörten-Hardenberg musikalisch begleitet. Bei den Gesangsstops, legten die Instrumente eine kurze Pause ein, so dass die Kinder und alle Anwesenden gemeinsam singen konnten. Von „Laterne, Laterne“ über „Ich geh mit meiner Laterne“, bis hin zu „Abends wenn es dunkel wird“ waren alle Lieblingslieder der Kinder vertreten und wurden mit großer Freude zum Besten gegeben.

Nach einem gemeinsamen Abschluss an der Christus-Kirche, wurden alle eingeladen den Abend mit Suppe, Brezeln und Heißgetränken, die der Förderverein stellte, zusammen ausklingen zu lassen. Dieses Angebot wurde von vielen Familien gerne angenommen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Unterstützern bedanken, v.a. bei der Feuerwehr und dem Spielmannszug Nörten-Hardenberg, ohne die der Laternenumzug nicht in dieser Form möglich gewesen wäre. Nach diesem gelungenen Abend freuen wir uns schon auf das nächste Laternenfest.

Foto: A. Scholz

Meike Hosbach, Kita

Elternkochen mit Natalie

Unter dem Motto „KOCHEN, BRATEN, BACKEN, sich AUSTAUSCHEN, gemeinsam ESSEN“ hat der Förderverein einen gemeinsamen Kochabend für Eltern angeboten. Unter Anleitung von Natalie Schröder wurde gemeinsam ein umfangreiches Herbstmenü gezaubert.

Natalie Schröder kocht täglich frisch für unsere Krippen- und Kindergartenkinder vor Ort. Dass sie als gelernte Köchin dem hohen Anspruch zahlreicher Feinschmecker gerecht wird, hat sie vorab jahrelang im Sterne-Restaurant GAUSS unter Beweis gestellt. Viele Eltern nahmen an diesem Kochabend teil. Neben dem Kochen wurden Tipps

und Tricks für die eigene Küche erfragt. Am Ende des Abends wurde in gemütlicher Runde ein sehr leckeres Menü verspeist.

Für alle Beteiligten steht fest, dass ein Elternkochen unbedingt wiederholt werden sollte. Wunschgemäß wird der Förderverein im nächsten Jahr einen gemeinsamen Grillabend anbieten, zu dem wieder viele tolle Rezepte und Anregungen zur Verfügung gestellt werden.

Vanessa Aertel, Förderverein

Herbstferien im Hort

Am ersten Tag der Ferienbetreuung im Hort gingen wir in den Park um dort die vielen mitgebrachten Drachen steigen zu lassen. Da leider zeitweise ziemliche Windstille herrschte, war Beinarbeit gefragt. Zur großen Freude aller erhoben sich dann tatsächlich die bunten Gebilde in die Lüfte!

Foto: D. Knoke

Einen Tag später wurde der Toberaum zum Kinosaal und nach einer Abstimmung schauten wir einen Film, der allen Spaß machte (Lotta-Leben: Alles Tschaka mit Alpaka).

Halloween stand vor der Tür und daher war es naheliegend, die von den Kindern mitgebrachten Kürbisse auszuhöhlen und mit gruseligen Gesichtern zu verzieren. Die schaurigen Kürbisse durften mit nach Hause genommen werden, um dort jede Menge Grusel zu verbreiten.

Der Donnerstag war der in den Ferien so beliebte „Mitbring-Tag“. Auf dem Handy oder der Switch durfte ein wenig gespielt werden und auch mitgebrachte Spiele wurden gezeigt, vorgestellt und natürlich auch gespielt. Den Abschluss der Ferienbetreuung bildete am Freitag dann der „Nix-los-Tag“, er stand sozusagen den Kindern zur freien Verfügung. Es wurde gelesen, Tischspiele gespielt, im Toberaum Höhlen gebaut und ein kleines Kicker-Turnier veranstaltet.

Wie jedes Mal war auch diese eine rundum gelungene und kurzweilige Ferienwoche!

Andreas Laabs-Rode, Hort

Hühner im Kindergarten

Der Bau des Hühnerstalls ist nun fast vollendet und zwei schwedischen Blumenhühner sind auch schon in den Kindergarten eingezogen. Im Laufe der Adventszeit sollen dann noch vier weitere Rassehühner (u.a. vom Kleintierzuchtverein Nörten) in die kleine Herde integriert werden.

Seit März 2023 hat sich ein ehrenamtliches Team aus der Elternschaft, dem Kita-Personal und dem Förderverein um den Bau des Hühnerstalls gekümmert. Vom Ausheben der Grube für das Betonfundament bis zum Verlegen der Dachziegel haben viele helfende Hände dazu beigetragen, das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vielen Dank für die großartige Unterstützung in den vergangenen Monaten!

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Firmen und Personen, die uns bei den verschiedenen Gewerken mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben (Tischlerei Klein, Tischlerei Ludewig, Dachdecker Richter, Dachdecker Hampel, Ingenieur Reinhard Wege, Handwerksbetrieb Christian Greve, Bauunternehmen Hess-Haus, Horst Brandt)!

Foto: D. Gieseke

Die Umsetzung des Projektes wäre ohne die zahlreichen kleinen und großen Spenden nicht möglich gewesen. Daher möchten wir uns bei allen SpenderInnen herzlich für die finanziellen Hilfen bedanken!

Wir freuen uns u.a. über die Finanzierung der Hühner durch die Rats-Apotheke, Modehaus Kurz, Hardenberg-Wilthen AG, Bürgermeisterin Glombitza, Rechtsanwalt Aertel und den Kirchenvorstand. Darüber hinaus sind wir sehr dankbar für die großzügige Spende der Bürger-Stiftung der Kreissparkasse Northeim in Höhe von 500 Euro zur Unterstützung der Baufinanzierung!

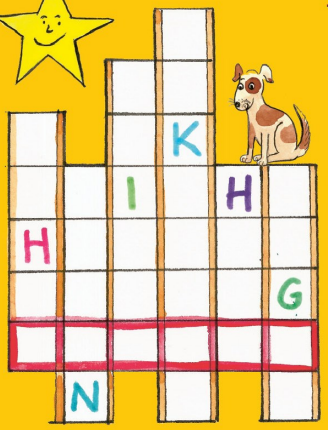
Wir sind sehr glücklich, dass das Projekt „Hühnerstall für die Kita“ bald erfolgreich abgeschlossen werden kann und wünschen den Kindern viel Freude bei der Betreuung der kleinen Hühnerschar!

Daniel Gieseke, Förderverein

Benjamins Kinderseite

Schafe für deine Krippe

Wickle dicken Wollfaden (Schurwolle) um einen Fichten- oder Tannenzapfen, vom dicken Ende zur Spitze hin. Stecke vier Streichholzbeine in den Zapfen und befestige sie durch weiteres Wickeln. Klebe zwei Pfefferkörner auf das Gesicht und stecke zwei abgebrochene Zapfenschuppen als Ohren zwischen die Wollfäden.



Finde zu den sechs Bildchen auf dieser Seite den richtigen Begriff. Trage ihn in der richtigen Spalte von oben nach unten ein. Dann erfährst du, was das Jesuskind uns bringt!

Geburtstagsgäste

In der Nacht von Jesu Geburt scheint ein besonderer Stern! Er ist so ungewöhnlich hell, dass die Hirten in der Nähe von Bethlehem aufwachen und die Schafe unruhig werden. Ein Engel sagt zu ihnen: „Euch ist heute der Heiland geboren!" Sie wollen ihn unbedingt sehen! Den hellen Stern sehen auch weit weg drei weise Sterndeuter, die wissen, was das

bedeutet. Und auch sie brechen auf, um das wunderbare Kind zu besuchen. Die einfachen Hirten und die Herren aus dem Morgenland – sie sind die ersten Geburtstagsgäste.

Rätselauflösung: FREUDE

Dir gefällt die Kinderseite? In der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin findest du jeden Monat 24 Seiten zum Lernen, Entdecken und Mitmachen und 4 Seiten Elternbeilage. Infos unter: Hotline 0711- 60 100 30 • abo@hallo-benjamin.de • www.hallo-benjamin.de

Jugendgruppe Bishausen

Am 24. September fand zum 1. Mal das Friedhofsfest auf unserem Friedhof in Bishausen statt. Wir vom Kinderkirchenteam hatten diverses Bastelprogramm und eine Friedhofsrallye vorbereitet, die von Jung und Alt gut angenommen wurden. Bevor nun der Jahresendspurt begann, haben wir zu Beginn der Herbstferien einen gemütlichen Spieleabend in der „Alten Schule“ angeboten. Zwar mit nur wenigen Kindern wurde es dennoch ein sehr vergnüglicher Abend, den wir evtl. in den Wintermonaten nochmal wiederholen werden. Bei „Mensch ärgere dich nicht“ und „Uno“ kommen doch interessante Gespräche zustande.

Als nächstes steht das Puppentheaterstück für den Weihnachtsmarkt am 02.12. in Bishausen auf dem Programm. Hier spielen Kinder den kleinen und auch großen Besuchern eine Geschichte mit dem Kasper im Hexenwald vor. Das macht uns und den Kindern immer sehr viel Spaß. Ebenso laufen die Vorbereitungen für das Krippenspiel in Bishausen bereits an. Die Anmeldungen sollten bis zum Erscheinen des Gemeindebriefes bereits eingegangen sein. Sollten kurzentschlossene Kinder noch mitmachen wollen, dann bitte schnellstmöglich melden. Das Krippenspiel findet Heiligabend um 16 Uhr in der St. Georg-Kapelle statt. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Yvonne Döhne-Rotter, Jugendkirche

Vom Beten und dem Jenseits

Im Oktober stand wieder ein Konfi-Samstag gemeinsam mit der Gruppe aus Adelebsen an. Im Gemeindehaus in Adelebsen waren zehn Stationen zum Thema „Beten“ aufgebaut, die es in buntgemischten Kleingruppen zu erarbeiten galt. Da musste mal die Aussage eines Bibeltextes in Tweet-Länge zusammengefasst werden: „Bete nicht, damit jeder es sieht, sondern so, dass keiner es sieht und du nur für dich und Gott betest. Beim Beten muss man nicht viel reden. Gott weiß eh schon, was man braucht.“

Oder es sollten Lichttüten zum Thema mit Stempeln gestaltet werden. Da sollte der Wille Gottes in Fürbitten formuliert und diese an ein großes Holzkreuz gepinnt werden. Und die Spirale der Gewalt musste gelegt und diskutiert werden, wie diese durchbrochen werden kann. Teilweise begannen die Köpfe zu rauchen. Da war es doch gut, dass sich alle bei Obst, Milchbrötchen und Getränken stärken und auf dem Außengelände auspowern konnten.

Im November ging es dann in den eigenen „kleinen“ Konfigruppen weiter. Wir haben uns in Nörten unter dem Titel „Hinterm Horizont geht’s weiter“ mit dem Tod und was eigentlich danach kommt beschäftigt. Die Toten Hosen mit ihrem Song „Nur zu Besuch“ machten den Auftakt an diesem Konfi-Samstag, gefolgt von einem gemeinsamen Besuch auf dem Nörtener Friedhof. Welche Symbole auf den Gräbern und Grabsteinen haben eigentlich welche Bedeutung?

Foto: J. Frydetzkt

Zurück im warmen Gemeindehaus wurde sich nach einer Stärkung und einigen Kicker-Runden mit einer Vielzahl an Jenseitsvorstellungen auseinandergesetzt und mit dem, was die Bibel eigentlich über das, was nach dem Tod kommt, erzählt. Danach waren sich alle in der Gruppe einig: Nach dem Tod, da kommt noch was. Und das wird auf jeden Fall schön sein!

Und dann ging es kreativ weiter: Jede und jeder der Jugendlichen hatte sich einen persönlichen biblischen „Hoffnungsvers“ ausgesucht, Mit dem Vers wurde anschließend eine Hoffnungslaterne gestaltet. Die Laternen schmückten die Christuskirche beim Gottesdienst am Totensonntag. Die Botschaft der Jugendlichen nach diesem Samstag an die Gottesdienstbesuchenden: Wir haben einen Gott, der hilft und er hält für uns nach dem Tod Besonderes bereit. Und wir können sicher sein: egal was kommt, die Liebe hört niemals auf!

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

Krippenspiel in Nörten

An Heiligabend wird in Marienstein wieder eine Christvesper mit einem „Krippenspiel aus der Kiste“ angeboten. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen sich an der Aktion zu beteiligen. Die passenden Kostüme werden vom Vorbereitungsteam gestellt.

Für eine bessere Planung bitten wir daher um eine Anmeldung per E-Mail an pfarrbuero@emmaus-noerten.de. Kurz vor Weihnachten wird es dann ein Treffen zur Vorbereitung geben. Eine spontane

Foto: D. Gieseke

Beteiligung während des Gottesdienstes ist aber natürlich auch möglich und erwünscht. Wer möchte kann dafür gerne zum Gottesdienst als Engel, Hirte oder König verkleidet kommen.

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

Autohaus Raith

Seit Jahrzehnten Ihr kompetenter Partner in Nörten-Hardenberg.

Unser Leistungsspektrum

» EU-Neuwagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen
» Finanzierung, Leasing
» Kfz-Versicherung
» Kfz-Wartung und Reparatur aller Fabrikate
» TÜV/AU
» Hol- und Bringdienst
» Klimaanlagenservice von Reinigung bis Einbau
» Gasanlagennachrüstung Frontgas
» Service und Tankstelle
» Reifenservice
» Windschutzscheibenreparatur
» Smartrepair
» zertifizierter Unfall Spezialist
» Autovermietung/Ersatzwagen
» Abschleppdienst
» eigene Lackiererei
» Ersatzteile und Zubehör
» Clean-Park und Autowaschanlage

Autohaus Raith
Betrieb der Riebold-Rösner-Raith GmbH

Klosteracker 6
37176 Nörten-Hardenberg
Tel.: 05503/9977-0
Fax: 05503/9977-44
www.autohaus-raith.de
info@autohaus-raith.de

Service
Audi Service
ŠKODA Service
Nutzfahrzeuge Service

BURCHHARDT
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

ara SCHUHMODE, DIE PASST.
ALLROUNDER BY MEPHISTO
RICOSTA
superfit
Finn Comfort Made in Germany
Clarks
LLOYD
MEINDL Shoes For Actives
rollingsoft sensitive
Schuhhaus Burchhardt Tradition seit 1896
Gabor
Professionelle Schuhreparatur

Aus Leidenschaft für Fuß *und* Schuh

Ganzheitliche Einlagen-Herstellung nach **Gipsabdruck**.
Unbelastet, in bestmöglicher Korrekturstellung, Statik und Fußform sichernder Schichtbauweise – mit gezielter Festigung und Weichbettung **auf Modell** in Sonderanfertigung möglich.

Versorgung aus einer Hand – kompetent und verantwortlich bis zur Einpassung in Ihre Schuhe.

Orthopädische Schuhänderungen mit hohem technischen und kosmetischen Anspruch.

WALDLÄUFER LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN
camel active
u. v. a.

Burchhardt Fuß & Schuh • Am Weinberge 3 • Bovenden
Tel. 0551 8896 • www.schuhhaus-burchhardt.de

leif aertel
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht | Sozialrecht | Familienrecht
Verkehrsrecht | Vorsorgevollmachten | Miet- und Pachtrecht | Patientenverfügungen | Testamente

kanzlei am theater
Theaterplatz 8
37073 Göttingen
Telefon 05 51 | 7 07 17-0
Telefax 05 51 | 7 07 17-50

zweigstelle
Göttinger Straße 61
37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 0 55 03 | 5 55 042

Email info@ra-aertel.de
Internet: www.kanzleiamtheater.de

Götz Girmann
elektro-meister
GmbH & Co. KG

Installation von Licht-,
Kraft- u. Schwachstromanlagen
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen
– IT-Service –
Beratung - Planung - Ausführung

Mittelweg 18
37154 Northeim
Fax 6 65 70

05551 8286

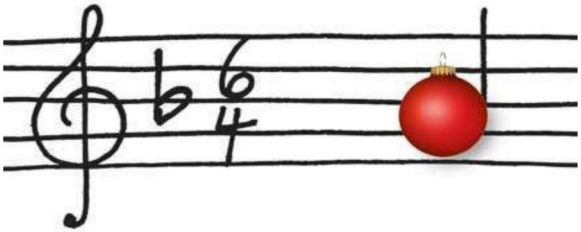
www.elektro-girmann.de

Mietwagen TAXI

- zur Dialyse
- zur Chemotherapie
- zur Strahlentheraphie
- Familien- und Firmenfeiern
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

0 55 03 - 91 56 56 5
Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

Halleluja!



Adventskonzert

17. Dezember, 17.00 Uhr

Christus-Kirche Nörten

mit:

Ev. Posaunenchor Nörten-Bishausen (Ltg. Walter Wolf)

Orgel (Gerd Bergemann)

Gesang (Sophia Ausmeier)

Soulstring Duo (Uwe Stelter / Dimut Hering)

Coro piccolo (Ltg. Reinhild Hüter)

Liturgischer Rahmen: Pastorin Selma Gieseke-Hübner

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns jedoch über eine Spende für die Kirchenmusik unserer Gemeinde.

EDEKA
EDEKA FUCHS
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.
7:00–20:00 Uhr
www.edeka-fuchs.com • e-mail: info@edeka-fuchs.com • www.facebook.com/EdekaFuchsNoertenHardenberg
Klosteracker 1 • 37176 Nörten-Hardenberg

Gegen Altersfalten gibt es Cremes.
Für Lachfalten unsere Tagespflege.
Die Angebote des ASB-Kreisverbandes Northeim/Osterode:

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Rettungsdienst

ASB Kreisverband
Northeim/Osterode
Industriestr. 11
37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 05503 / 80 000
E-Mail info@asb-noerten.de

ASB-Kreisverband Northeim/Osterode
www.asb-northeim-osterode.org
Wir helfen hier und jetzt.
Foto: ASB/T. Ehling
ASB
Arbeiter Samariter Bund

Bestattungshaus Klein
Familienbetrieb seit 1924

Wir begleiten, beraten und unterstützen Sie in allen Angelegenheiten bei dem Verlust eines lieben Menschen;

Erledigung aller Formalitäten für sämtliche Bestattungsformen wie Erd-, Feuer-, Friedwald- oder Seebestattung sowie Bestattungsvorsorge.

Bestattungshaus Klein
Leineweg 6 • 37176 Nörten-Hardenberg • Tel.: 05503 3356

Pflegedienst
St. Mauritius
www.pflegedienst-mauritius.de
Tel. 0 55 05 - 9 99 215
M. Burchard, Pflegedienstleitung

im Dienst für Menschen

Tagespflege
St. Mauritius
www.tagespflege-mauritius.de
Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)
Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)
E. Nowinski, Pflegedienstleitung

ABHOLSERVICE: Kein Auto?
Gerne holen wir Sie ab und bringen Sie sicher wieder nach Hause. Natürlich kostenlos.

MÖBEL BÄUCKE
MÖBEL | KÜCHEN | WOHNKULTUR
www.baeucke.de

37154 Northeim
Göttinger Straße/Ortsausgang
Tel.: 05551.97350 · info@baeucke.de

IHRE APOTHEKEN IN

Rats Apotheke.
Claudia Niederstadt
LANGE STR. 97
Freecall 0800-3002111

NÖRTEN-HARDENBERG
Beide Apotheken zertifiziert nach DIN EN ISO 14001

ROSEN APOTHEKE
Dr. Malta Niederstadt
GÖTTINGER STR. 22
Freecall 0800-8467000

Trauer ist
intensiv
prägend
persönlich

BESTATTUNGS HAUS
SCHNECKENBERGER
seit 1948

NEU
Nörten-Hardenberg
05503 / 8089030
Göttinger Str. 19
neben der Bäckerei Tuchtfeld

Bovenden-Lenglern
05593 / 9377437
Graseweg 18

www.bestattungshaus-schneckenberger.de
in Kooperation mit FriedWald® Die Bestattung in der Natur

Kinderarztpraxis
Dr. med. Hella Dammeier
Fachärztin für Kinder - und Jugendmedizin

Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Do, Fr 8 - 12 Uhr
Mo, Di, Do 15 - 17 Uhr
nach telefonischer Anmeldung

Burgstrasse 3
37176 Nörten-Hardenberg
Tel: 05503 – 8055422
www.praxis-dammeier.de

Weihnachts-Shopping bei Kurz
Nörten-Hardenberg
Wählen Sie in angenehmer Atmosphäre die passenden Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben aus
Wir haben an allen Samstagen im Advent durchgehend bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet!
Wir freuen uns auf Sie!
Sonderangebote in allen Abteilungen

Impressum

Herausgegeben vom:
Kirchenvorstand der Emmaus-Gemeinde Nörten-Hardenberg mit Kapellenvorstand Bishausen, Burgstraße 2b, 37176 Nörten-Hardenberg und Kirchenvorstand der Ev. - luth. Kirchengemeinde Parensen-Lütgenrode, Hauptstraße 11, 37176 Nörten-Hardenberg

Verantwortlich i.S.d.P.:
Pastorin Selma Gieseke-Hübner

Redaktionsteam:
Christine Busch, Christina Geisler, Daniel Gieseke, Selma Gieseke-Hübner, Karin Haacke, Erika Link, Katharina Niederstadt-Gollmer, Ernst Schirmer, Andrea Scholz

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 2.900 Stück, 4 Ausgaben/Jahr, gedruckt auf Umweltpapier (Blauer Engel)

Titelbild: Selma Gieseke-Hübner (Motiv: Krippe Bishausen)

Unser Gemeindebrief wird durch Anzeigen finanziert. Wir danken den beteiligten Firmen für ihr Engagement. Unsere Öffentlichkeitsarbeit ist darüber hinaus auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung!

Bankverbindung Spendenkonto:
Sparkasse Göttingen
IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28
BIC: NOLADE21GOE
Verwendungszweck: KG Nörten

SCHAUKASTEN

Sozialberatung und Kurenvermittlung

Termine für ein persönliches Beratungsgespräch sind mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr möglich. Zur Terminvereinbarung bei Frau Lorenzen melden Sie sich bitte telefonisch unter 0551/38905-140. Die Beratung findet im Ev. Gemeindehaus Nörten (Burgstr. 2b) statt.

Spielenachmittag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus mit Frau Raab. Am 06.12.23 findet ein Nikolaus-Bingo statt!

Der **Altenkreis Bishausen** trifft sich am 17.01., 21.02. und 20.03.2024 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der „Alten Schule“ Bishausen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Regina Thiele (Tel.: 05503/8233)

Frauenkreis Parensen

Immer am 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus in Parensen. Kontakt: Giselore Körber (Tel.: 05503/3245)

Tauftermine

Bei Taufwunsch im Winter 2023/2024 melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail im jeweiligen Pfarrbüro.

Männerkreis Parensen

Treffen an jedem Dienstag um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Parensen. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro Parensen melden (Tel.: 05503/1793)

Gesprächskreis

Monatliche Treffen am Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr. Termine entnehmen Sie bitte dem Newsletter. Anmeldung bei Gertrud Brandtner (Tel.: 05503/8156 oder gertrud-brandtner@web.de)

Tanzkreis

Jeder 2. bis 4. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus mit Frau Höhmann. Nähere Infos über das Pfarrbüro.

Newsletter

Haben Sie Interesse an monatlich erscheinenden Informationen über die Gemeinden? Melden Sie sich gerne per formloser E-Mail für den Newsletter an. Kontakt: oeffentlichkeit@emmaus-noerten.de

Ev. Posaunenchor

Wöchentliche Übungstermine dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Infos und Kontakt: Walter Wolf (Tel.: 05503/1822).

Friedensandachten

Jeden ersten Freitag im Monat um 18.00 Uhr beten wir für Frieden in der Welt. Die Andachten finden in der Christus-Kirche in Nörten bzw. während der Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Nörten statt. Herzliche Einladung allen Interessierten!

Adventssingen

Gemeinsames Singen mit dem Gitarrenkreis Parensen am 09.12.23 um 17.00 Uhr in der Kirche in Parensen

Wir sind für Sie da...

Vorsitzende Nörten/Bishausen
Pastorin Selma Gieseke-Hübner
Burgstraße 4, 37176 Nörten-Hardenberg
(05503) 8058450
selma.gieseke-huebner@evlka.de

Pfarrbüro Nörten/Bishausen
Yvonne Döhne-Rotter
Burgstraße 2b, 37176 Nörten-Hardenberg
(05503) 8084995 [Di. 10.30-11.30 h & Fr. 16.30-17.30 h]
pfarrbuero@emmaus-noerten.de

Vorsitzender Parensen/Lütgenrode
Ernst Schirmer
Hauptstraße 11, 37176 Parensen
(05503) 808487
ernstschirmer@gmx.de

Pfarrbüro Parensen/Lütgenrode
Helga Gundlach
Hauptstraße 11, 37176 Parensen
(05503) 1793 [Di. 09.00-11.30 h]
kg.parensen@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte
Meike Hosbach 05503/9154601

Ev. Kinderhort
Diana Knoke 05503/9153290

Prädikantin NöBi
Gertrud Brandtner 05503/8156

Prädikanten PaLü
Tobias Kreitz 05505/505943
Helmut Huff 05522/8103896

Küsterin Nörten
Ivonne Bartling 0176/53158781

Küsterin Bishausen
Yvonne Döhne-Rotter 0151/23429743

Küsterin Marienstein
Annette Rauterberg 05503/8084995

Küsterin PaLü
Adelheid Freier 05503/2749

Homepage: www.emmaus-noerten.de

Facebook: Emmaus-Gemeinde Nörten